



## Goldfische im Erliweiher - Nein Danke!

Der ursprünglich aus China stammende Goldfisch wurde vor etwa tausend Jahren als Haustier herangezüchtet. Die Zuchttiere bedrohen in Feuchtbiotopen, wo sich sonst keine anderen Fische tummeln, das ökologische Gleichgewicht. Ausgesetzte Fische vermehren sich stark und fressen den Laich und die Larven der heimischen Amphibien- und Insektenarten. Ausgesetzte Tiere können auch Krankheiten in ein Ökosystem tragen, wel-

che ganze Populationen bedrohen können. Säuberungsaktionen sind äusserst aufwändig und kostspielig. Die Weiher müssen vollständig abgepumpt und längere Zeit trockengelegt werden, um sicherzugehen, dass alle Goldfische eingefangen bzw. getötet wurden. Wir bitten Sie daher Ihre Fische, Schildkröten oder sonstige Haustiere an einer Verkaufsstelle oder im Tierheim abzugeben, wenn Sie sie nicht mehr wollen.



# STOP - Keine Fische erwünscht

Helfen Sie bitte mit den Erliweiher artenreich zu halten. Unsere Amphibien, Libellen und weitere Kleintiere werden es Ihnen danken.



Die Naturschutzkommission

